

Wir stellen ein!



Kennziffer:
2026/51687

Ort:
Dresden

Start:
möglichst

Beschäftigungsdauer:
unbefristet

Bewerbungsfrist:
25. Oktober 2026

Sachbearbeiter/-in (w/m/d) im Bereich Informationssicherheit und Datenschutz

im Landesamt für Steuern und Finanzen



Über uns

Das Landesamt für Steuern und Finanzen (LSF) ist zentraler Dienstleister der sächsischen Finanzverwaltung mit seinen 24 Finanzämtern. Darüber hinaus werden in den Bezügestellen, der Hauptkasse sowie der Zentralen Abrechnungs- und Servicestelle für Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung Aufgaben für die gesamte sächsische Landesverwaltung erbracht.

Der als Stabsstelle organisierte Bereich Informationssicherheit und Datenschutz (ITD) befasst sich mit der Informationssicherheit und mit Angelegenheiten des Datenschutzes im Geschäftsbereich des LSF (LSF und alle sächsischen Finanzämter). Dabei sind die Aufgaben des behördlichen Datenschutzbeauftragten (bDSB), des Beauftragten für Informationssicherheit (BfIS) und des Business Continuity Managements (BCM) des Geschäftsbereichs LSF zu erfüllen.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Fortschreibung des Informationssicherheitskonzeptes für den Geschäftsbereich LSF mittels eines Dokumentationstools
- Beratung in Fragen der Informationssicherheit und des Datenschutzes

- Beratung und Begleitung bezüglich Informationssicherheit und Datenschutz bei der Einführung neuer oder Änderung bestehender Prozesse
- Erstellung und Aktualisierung von Richtlinien und Regelungen der Informationssicherheit und zum Datenschutz
- Überprüfung der Umsetzung der Vorgaben zur Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Bearbeitung von informationssicherheitsrelevanten Ereignissen
- Erstellung von Berichten zum Stand der Informationssicherheit und des Datenschutzes



Wir bieten Ihnen

- einen sicheren und anspruchsvollen Arbeitsplatz
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen qualifizierten und engagierten Team
- Unterstützung bei der Einarbeitung
- überwiegend digitalisiertes Arbeiten
- Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung (mindestens 30 Stunden wöchentlich)
- moderne, flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung, einschließlich der Möglichkeit zum ortsflexiblen Arbeiten (mobiles Arbeiten, Telearbeit)
- regelmäßige persönliche und fachliche Entwicklung durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- ergonomische Arbeitsplatzausstattung
- behördeneigene kostenlose Parkplätze bzw. überdachte Stellplätze für Fahrräder
- Möglichkeit zur Nutzung eines Job-Tickets
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL, Vermögenswirksame Leistungen

Der Aufgabenbereich ist breit gefächert und reicht von der konzeptionellen Arbeit über die Beratung der Bediensteten und Verantwortlichen bis hin zur Bearbeitung und Meldung von Sicherheitsereignissen. In einem vielseitigen, interessanten, aber auch verantwortungsvollen Aufgabenumfeld erhalten Sie bei uns die Gelegenheit, sich in ein motiviertes Team mit flachen Hierarchien einzubringen. Gern wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, gute Ideen mit Engagement umzusetzen. Das Schließen möglicher Kenntnislücken wird durch eine gezielte Fortbildung gefördert werden.

Der Dienstposten ist der Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene zugeordnet und bis Besoldungsgruppe A 12 bewertet. Das Entgelt für Beschäftigte bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.

Der Einsatz auf dem zu besetzenden Dienstposten wird als Dienstpostenwechsel im Sinne des Personalentwicklungskonzeptes anerkannt.



Sie bringen mit

Von Ihnen werden zwingend erwartet:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erste Einstiegsebene (vormals gehobener Dienst) der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt Digitale Verwaltung oder Allgemeine Verwaltung oder der Fachrichtung Staatsfinanz- bzw. Steuerverwaltung oder
- ein mit mindestens einem Bachelor oder diesem entsprechenden Diplomgrad abgeschlossenen Hochschulstudiengang (Fachhochschule, Berufsakademie/duale Hochschule, Universität) im Bereich der öffentlichen Verwaltung, Betriebswirtschaft, Digitalen Verwaltung, Informationssicherheit, Cyber Security, Verwaltungsinformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik, Informationstechnologie, des Datenschutzes oder einer vergleichbaren Fachrichtung oder
- eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, z. B. Fachinformatiker und eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Einsatzbereichen der Informationssicherheit, aufgrund derer nachweislich gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen vorliegen (bitte Nachweise hinsichtlich Berufserfahrung z. B. in Form von Zeugnissen beifügen)

und

- das verhandlungssichere Beherrschen der deutschen Sprache (deutsches Sprachniveau C1 oder vergleichbar)

Bitte reichen Sie jeweils entsprechende Nachweise (Abschluss, Arbeitszeugnis, Zertifikat, o. ä.) ein.



Von Vorteil sind

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Berufserfahrung im Bereich der Informationssicherheit, Cyber-Sicherheit, Datenschutz, Zertifizierungen (z. B. IT-Grundschutzpraktiker)
- anwendungsbereite Kenntnisse der BSI-Standards, des IT-Grundschutz-Kompendiums sowie weiterer Vorschriften bezüglich der Informationssicherheit und des Datenschutzes
- Verständnis für technische Zusammenhänge, insbesondere im Bereich der IT
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement oder die Bereitschaft, sich kurzfristig in das Thema einzuarbeiten
- konzeptionelle, strategische und analytische Denkweise sowie die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu strukturieren
- Durchsetzungsstärke mit kommunikativem Geschick
- anwendungsbereite Kenntnisse im VIS.SAX

Bitte reichen Sie jeweils entsprechende Nachweise (Abschluss, Arbeitszeugnis, Zertifikat, o. ä.) ein.

Darüber hinaus sind von Vorteil:

- Kenntnisse in der Anwendung von Tools zur Erstellung von Informationssicherheitskonzepten

(z. B. HiScout, DocSetMinder, Verinice)

- Kenntnisse über den Aufbau der Steuer- und/oder Staatsfinanzverwaltung
- fachspezifische Englischkenntnisse

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Übersendung der deutschen Übersetzung und der Nachweis der Anerkennung in Deutschland bzw. der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich. Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Die Stellenausschreibung richtet sich auch an Bewerberinnen/Bewerber, die eine Aufenthaltserlaubnis, die die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit erlaubt, oder eine Niederlassungserlaubnis vorlegen können.



Ihre Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse), unter der Kennziffer **2026/51687 bis** spätestens **25. Oktober 2026** als eine PDF-Datei inklusive Anlagen (max. 10 MB) per E-Mail an

Personalgewinnung-Dresden@lsf.smf.sachsen.de

oder schriftlich an das Landesamt für Steuern und Finanzen Dresden, Referat 112 – Personal, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden.

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns gern an. Als organisatorische Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schneider, Telefon 0351 827-11223, zur Verfügung. Für aufgabenbezogene Fragen können Sie sich gern an Herrn Reinlein, Telefon 0351 827-10300, wenden.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Behinderte Menschen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen gilt darüber hinaus § 164 SGB IX. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen gemäß § 4 Abs. 5 Sächsisches Gleichstellungsgesetz bei entsprechender Unterrepräsentanz von Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Hinweis zum Datenschutz:

Ihre Daten werden vom Landesamt für Steuern und Finanzen ausschließlich zum Zweck des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens verarbeitet und nach dessen Abschluss unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet/gelöscht. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten, die sich aus der Datenschutz-Grundverordnung ergeben, können Sie im Internet unter <https://www.lsf.sachsen.de/Datenschutz.html> abrufen.

Den behördliche/n Datenschutzbeauftragten des Landesamtes für Steuern und Finanzen, erreichen Sie unter: Landesamt für Steuern und Finanzen, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, E-Mail-Adresse: **Datenschutz@lsf.smf.sachsen.de**.